

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 25

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Baugelände umfasst 42000 m². Ausser den üblichen Lehrzimmern und Spezialräumen enthält das Raumprogramm auch Räume für die Übungsklassen der verschiedenen Schularten. Die Bauten haben aufzunehmen: Elementarschul-Lehrer-Seminar 250 Plätze, -Lehrerinnen-Seminar 350 Plätze, Hortlehrerinnen 80 Plätze, Haushaltlehrerinnen 20 Plätze. Weiter gehören eine Aula mit 400 Plätzen, Singsaal, Turnhallen, Freiluftanlagen usw. zum Programm. Der vom Erziehungsdepartement des Kantons Tessin veranstaltete Projekt-Wettbewerb steht den seit mindestens 1. Jan. 1966 im Kanton niedergelassenen Mitgliedern des BSA oder SIA sowie den im OTIA eingetragenen Architekten offen. Anfragetermin 15. August 1967, Ablieferungstermin 31. Jan. 1968. Fachleute im Preisgericht sind die Architekten Prof. J. Schader, Zürich, M. Schlup, Biel, A. Jäggi, Bellinzona, P. Mariotta, Locarno, und Ing. G. B. Pedrazzini, Locarno; Ing. G. Rè, Lugano, ist Ersatzmann. Für 5 bis 7 Preise stehen 40000 Fr., für Ankäufe 10000 Fr. zur Verfügung. Einzuzureichen sind: Lageplan 1:500, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung. Die Unterlagen können gegen 100 Fr. Hinterlage an folgender Adresse bezogen werden: Ufficio tecnico comunale di Locarno.

Erweiterung Bezirksschulhaus Baden. Die Einwohnergemeinde Baden veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine Erweiterung des Bezirksschulhausgebäudes, eine neue Turnhalle, ein Lehrschwimmbecken und Abwartwohnungen sowie die generelle städtebauliche Gestaltung der Bebauung längs der Mellingerstrasse. Teilnahmeberechtigt sind die in der Gemeinde Baden heimatberechtigten und wohnhaften oder seit dem 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten. Architekten im Preisgericht: Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, H. K. Müller, Zürich, W. Stücheli, Zürich; Ersatzfachrichter ist J. Tremp, Chef Hochbauamt, Baden. Für 5 Preise stehen 20000 Fr. und für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Programm: 1. Schulhauserweiterung mit 4 Unterrichtszimmern für Biologie, 2 Sammlungsräumen, Materialraum, 4 Normalschulzimmern, Nebenräumen und Luftschutz. 2. Turnhalle mit allen Nebenräumen. 3. Lehrschwimmbecken mit Hebeboden, Wasseraufbereitungsanlage, Räumen für Geräte, Garderobe, Brausenanlage sowie weitere technische und sanitäre Bedürfnisse. Eingangshalle mit Kasse. 4. Anlagen im Freien: Pausenhalle, Turnanlagen, Parkplätze u.a. 5. Zwei Abwartwohnungen zu je 4 Zimmern. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200 (die Fassaden dürfen nicht durch Staffage verdeckt werden!), kubische Berechnung, Erläuterungsbericht mit Angaben über Bauweise und Konstruktionsform. Anfragen bis 7. August. Eingabetermine für Planentwürfe 30. November, für Modelle 11. Dezember. Bezug der Unterlagen auf dem Hochbauamt der Stadt Baden gegen Depot von 100 Fr. bis spätestens 15. September.

Mitteilungen aus der UIA

Quadriennale «Theaterarchitektur und Bühnenbild» in Prag

Vom 22. September bis 15. Oktober 1967 wird in Prag eine von ungefähr 20 Staaten beschickte Ausstellung über einen internationalen Wettbewerb von Bühnenbildern und Theaterarchitektur gezeigt. Für Theater-Fachleute wird vom 9. bis 12. Oktober ein Symposium über theoretische und praktische Fragen des Bühnenbildes, der Zusammenarbeit zwischen Regisseur, Dramatiker und Bühnenbildner und über Probleme der Ausbildung durchgeführt. Nähere Auskunft erteilt: Secrétariat de la Quadriennale de Prague, Praha 1, Valdstejské nám 3. Offizielle Sprachen: Tschechisch, Französisch, Englisch und Russisch.

Mitteilungen aus der GEP

Ortsgruppe Zug

Am Samstag, den 1. Juli 1967 findet im Gebiete des Kantons Zug eine Wald-Exkursion statt. Unser GEP-Kollege A. Merz, Kantonsoberförster, hat sich freundlichst bereit erklärt, eine Führung durch einzelne Waldgebiete des Kantons zu übernehmen.

Programm

- 13.45 Zollhaus (Sinslerbrücke)
- 14.15 Zolleinschlag
- 15.00 Steinhäuserwald
- 16.00 Abfahrt Richtung Baar-Menzingen
- 16.15 Baarerwald
- 17.00 Finstersee (evtl. Wanderung über «Greit» nach «Sparren»)
- 18.30 «Sparren» (Forsthütte). Abendverpflegung (vom Vorstand organisiert), anschliessend gemütliches Beisammensein.

Treffpunkte für Nachzügler sind möglich. Gutes Schuhwerk und Regenschutz gehören zur Ausrüstung. Im Zweifelsfalle gibt Telefon 165

ab 09.00 Uhr Auskunft. Anmeldungen bis Donnerstag, 29. Juni nimmt Robert Kistler, dipl. Ing., Bellevueweg 21, 6300 Zug, entgegen.

1869
1969 G.E.P.

Vergessen Sie bitte nicht, einen Beitrag zugunsten der Jubiläumsspende auf PC 80-4729 Zürich zu überweisen. Herzlichen Dank im voraus.

Ankündigungen

Veranstaltungen des Dänischen Instituts, Zürich

Das Institut zeigt folgende Ausstellungen: im Juni Lithographien von Asger Jorn, im September und Oktober Romanische Steinhauerkunst in jütländischen Dorfkirchen, im November und Dezember das graphische Werk von Palle Nielsen und Sigurd Vasegaard. Am 23. Oktober beginnen dänische Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Sehr gut werden die Studienreisen beurteilt, die das Institut durchführt. Dieses Jahr lautet das Programm: 9. bis 23. Juli Schweizer Lehrreise nach Jütland, Fünen, Seeland, Kopenhagen, Bornholm; 10. bis 24. Juli Küstenwanderung Jütland und Nordseeland; 15. bis 29. Juli Kunsthandwerk-Arbeitswochen in Aalborg. Nähere Auskunft gibt das Institut, 8002 Zürich, Tödistrasse 9, Tel. 051/25 28 44.

Kongress der Internat. Föderation der Innenarchitekten, Amsterdam 1967

Die Vereinigung Schweizer Innenarchitekten (VSI, Mitglied der internationalen Föderation der Innenarchitekten, IFI) macht auf diesen Kongress aufmerksam, welcher vom 6. bis 9. September in der Akademie für Baukunst in Amsterdam stattfinden wird. Auf dem Arbeitsgebiet der Innenarchitekten vollziehen sich Wandlungen. Das Interieur wird mehr als bisher ein integrierender Teil der Architektur sein und wird eine bedeutende Funktion in den Beziehungen zwischen Architektur und Stadtplanung ausüben. Der Kongress wird sich mit den Problemen beschäftigen, die sich für den Innenarchitekten aus dieser Integration geben. Nähere Angaben finden sich in der schweizerischen Zeitschrift «Interieur», Heft Nr. 2 und folgende, 1967. Das Reisebüro Danzas, 8023 Zürich, Postfach, organisiert die vorgesehene Kongressreise. Auskunft: Büro Danzas, Bahnhofplatz 9, Telefon 051/27 30 30.

Studienreise nach Kanada und den USA

Das Österreichische Bauzentrum organisiert in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Wagons Lits/Cook, der Swissair sowie mit Beratung von Prof. Dipl.-Ing. Dr. Schwanzer eine Fachstudienreise für Architekten und Baufachleute nach Kanada und den USA mit Besuch der Expo 67. Dauer: 23. September bis 8. Oktober 1967. Kosten: pro Person 19000 Schilling. Anmeldung: Österreichisches Bauzentrum, A. Schön, A-1090 Wien, Palais Liechtenstein. Anmeldeschluss: 15. August.

Vortragskalender

Dienstag, 27. Juni. STV, Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U. Ing. W. H. Suter, Horgen: «Atlantis-Schöpfungsort von Sprache und Schrift?»

Mittwoch, 28. Juni. Metallurgisches Kolloquium an der ETH. 16.15 h im Maschinenlaboratorium, Hörsaal IV. Robert Wlodawer, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Zur Frage der Liquidus- (Giess-)Zeit, besonders von Eisenmetallen».

Freitag, 30. Juni. Kolloquium für Technische Wissenschaften an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Dr. R. A. Toupin, IBM Research Laboratory, Zürich: «Thermodynamics of Continuous Media and the Onsager Conditions for Continuous Media»

Samstag, 1. Juli. Antrittsvorlesung an der ETH. 10.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Prof. Dr. Fritz Kneubühl: «Der Brückenschlag zwischen dem Ultrarot und den Mikrowellen».

Samstag, 1. Juli. Antrittsvorlesung an der ETH. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. PD Dr. Ernst Kaiser: «Von der politischen Arithmetik zur Wirtschafts- und Sozialmathematik».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich